



Sanierung der Fassade des Cornelius-Burgh-Gymnasiums

Historie :



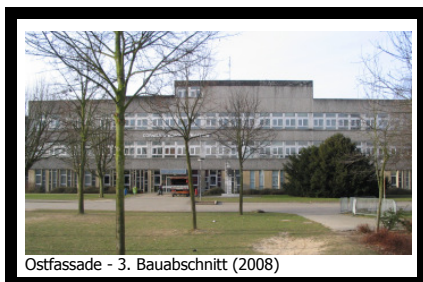
Westfassade - 1. Bauabschnitt (2006)

Das ehemalige Mädchengymnasium wurde im Jahr 1969 nach Plänen der Architekten Prof. Wimmenauer und Viethen fertig gestellt. Ein Erweiterungsbauprojekt erfolgte im Jahr 1982 durch das Architekturbüro Viethen. Seitdem sind keine nennenswerten Änderungen an der äußeren Gestalt der Schule durchgeführt worden.

Das dreigeschossige Gebäude zeichnet sich durch seine gegeneinander verschobenen Baukörper aus, die die Klassentrakte an der West- sowie Ostseite aufreihen. Die Fassadengestaltung mit den durchgehenden Fenster- und Brüstungsbändern unterstreicht den gestreckten Eindruck des Bauwerks.



Nord- und Südfassade - 2. Bauabschnitt (2007)



Ostfassade - 3. Bauabschnitt (2008)

Die ursprünglich eingesetzten Oberflächen-Materialien sind Aluminium-Fenster und Waschbeton für die Klassentrakte, sowie Sichtbeton und Glas für die Halle und die Treppenhäuser.

Aufgrund verstärkter auftretender Probleme mit den schlecht schließenden Fenstern und mit der kaum gedämmten Betonverkleidung, wurde eine umfangreiche Sanierung der Fassaden in Angriff genommen.

Daten :

| | | |
|----------------|---|--|
| Sanierung | : | 2006-2008 (3 Bauabschnitte) |
| Fassadenfläche | : | <ul style="list-style-type: none">▪ Aluminiumfenster : ca. 2.000m²▪ Vorhangfassade : ca. 2.000m²▪ Sanierung des Sichtbetons : ca. 220m² |
| Baukosten | : | ca. 1.250.000 € |
| Planer | : | Hochbauamt |



Architektur :

Im Juni 2006 begannen die Sanierungsarbeiten mit der ca. 1.200 m² großen Westfassade der Schule.

Der Ausgang zum Schulhof, bzw. zum Arkadengang wurde neu gestaltet, und in Abstimmung mit der neuen 4-fach Halle durch eine Windfanganlage ergänzt.



Sanierung der Fassade des Cornelius-Burgh-Gymnasiums



Die vorhandenen Waschbeton-Platten der Außenverkleidung wurden wärmegeklämmt und mit Fassadentafeln in den Farben Naturgrau und Anthrazit bekleidet.

Die bestehenden Aluminiumfenster wurden erneuert und, im Hinblick auf den Schall- und Wärmeschutz, dem derzeitigen Stand der Technik angepasst. Zusätzlich wurden alle Fenster der Klassenräume mit einem außenliegenden Sonnenschutz ausgestattet.

Die unregelmäßig angeordneten Sichtbetonstützen und die Sichtbetonflächen im Erdgeschoss, sowie die beiden Treppenhäustürme werden saniert.

